



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Call for Papers

Im Rahmen des sektorübergreifenden Symposiums
am 23. September 2022 im Konzerthaus Berlin

Klangerleben von Morgen Eine kleine Reise in virtuelle Soundscapes

Themenfeld: Einsatz virtueller Technologie für neue Formen und Vermittlung von Klangerleben

Seit langem schon experimentiert das Konzerthaus Berlin und die HTW Berlin mit digitalen Klangwelten. In den letzten Jahren nahmen Erkundungen in virtuelles Musik- und Theaterleben auch quer durch die Kulturlandschaft deutlich zu.

In einem Workshop mit Experten aus Musik, Forschung, Architektur, Ingenieurswesen und Kulturmarketing wollen wir einige **Beispiele dieser Pionierarbeit und der aktuellen Forschung und Praxis** vorstellen.

Das **Creative Europe Projekt „Aura - Auralisation of acoustic heritage sites using Augmented and Virtual Reality“** unter der Leitung der BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit bietet hierfür den Rahmen und die Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion.

Nebst den mit Partnern aus Italien und der Ukraine entwickelten und von der HTW Berlin mit **anechoic** Aufnahmen des Konzerthauses **auralisierten 3D Modellen** von Konzert- bzw. Opernhäusern in Berlin, Florenz und Lviv sind wir an anderen **Projekten** in Richtung **innovatives Klangerleben** interessiert.

Wir bitten um **Einreichung von Vorschlägen** für 20-minütige Impulsvorträge oder Präsentationen (gerne auch mit anschließender Demonstration) für das Symposium **bis zum 1.9.2022** bei Frau Anne Eiselein: a.eiselein@konzerthaus.de. Es wird keine Publikation, dafür aber eine Videoaufnahme (veröffentlicht auf YouTube oder Vimeo) geben. Eine bereits erfolgte Publikation bildet kein Hindernis. Für ausgewählte und durchgeführte Vorträge bieten wir eine Aufwandsentschädigung und die Erstattung von Reisekosten für Anreise außerhalb der Berlin-Potsdam Region.

Aus der Einreichung erfolgen keinerlei Ansprüche. Die eingereichten Unterlagen werden, sofern nicht bereits öffentlich zugänglich, im Falle einer Absage vertraulich behandelt. Im Falle einer Zusage nehmen wir das Thema und den/die Einreicher/in in das Programm auf.